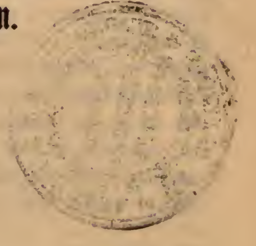
Zwölfte Nachricht

über den

historischen Verein

für

Niedersachsen.



Hannover 1849.
Gedruckt bei den Gebr. Jänecke.





I.

Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen über das Jahr 1848.

Wenn gleich der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen auch im verflossenen Jahre bemüht gewesen ist, die Zwecke des Vereins zu fördern und dessen Angelegenheiten statutengemäß zu leiten, so kann derselbe doch nicht verhehlen, daß in Folge der gewaltigen Bewegung, die im Anfange des vorigen Jahres das gesammte deutsche Vaterland ergriff, auch in den Verhältnissen des Vereins manche Störungen, in seiner Thätigkeit manche Hemmnisse eingetreten sind. Es konnte und kann auch noch jetzt weniger daran gedacht werden, die Bestrebungen des Vereins weiter auszudehnen und neue Richtungen seiner Wirksamkeit zu verfolgen, als vielmehr das bisher Geleistete und Erreichte zu bewahren und für eine günstigere Zeit zu erhalten, wo die Theilnahme der Menschen sich den Bestrebungen der Wissenschaft wieder freier und ruhiger zuwenden wird.

Während sich in den letzteren Jahren der Verein zur Bestreitung seiner Bedürfnisse und zur Förderung seiner Zwecke mehrmals besonderer Unterstützungen durch Geldmittel von Seiten Sr. Majestät des Königs und des hohen königlichen Ministeriums zu erfreuen hatte, so ist er dagegen im abgewichenen Jahre, mit Ausnahme des von dem Protector des Vereins, Sr. königl. Hoheit dem Herzoge von Cambridge, huldreichst gewährten jährlichen Zuschusses, bloß auf die Beiträge der Mitglieder beschränkt gewesen.

Aus den eingelieferten Vereins-Rechnungen vom Jahre 1848 ergibt sich, daß

am 31. Decbr. 1847 ein Überschuß war von	155 Thlr.	19 Sgr.	5 Pf.
die Einnahme von 1848 betrug	403 "	8 "	8 "
zusammen waren also eingekommen	559 Thlr.	4 Sgr.	1 Pf.
wovon nach Abzug der Ausgabe zu	532 "	19 "	1 "
am 31. Decbr. 1848 ein Überschuß von ..	26 Thlr.	9 Sgr.	

geblieben ist. Hoffentlich wird dieser kleine Cassenvorrath bald durch Eingehen des größten Theils der auf 158 Thlr. angewachsenen Rückstände eine Vermehrung erfahren. Zur größeren Anhäufung dieser Reste hat der Umstand beigetragen, daß manche Mitglieder ihren Wohnort verändern mußten und daß daher die Eincassirung ihrer Beiträge nicht zu rechter Zeit geschehen konnte. Aus dem bisher Gesagten wird aber erklärlich, daß überhaupt die finanziellen Verhältnisse des Vereins im verflossenen Jahre sich weniger günstig als sonst gestaltet haben. Daher ist nicht allein in der Herausgabe der Vereinszeitschrift und des Urkundenbuches eine Stockung eingetreten, sondern auch die Vermehrung der Sammlungen des Vereins nur in geringerem Maße als in anderen Jahren möglich gewesen, zumal da auch noch ein Theil der Kaufsumme für die Wächter'sche Sammlung germanischer Alterthümer in dem abgelaufenen Rechnungsjahre entrichtet werden mußte. Noch viel weniger konnte die Vereinscasse uns in den Stand setzen, den im vorigen Jahresberichte in Aussicht gestellten Druck eines neuen Catalogs der Bibliothek auszuführen. Die Überzeugung indessen, daß die Vereinsmitglieder auch in der gegenwärtig weniger günstigen Zeit der guten Sache nicht untreu werden, und die Hoffnung, daß künftig auch die frühere Beihülfe aus Staatsmitteln uns wieder zu Theil werden wird, möge den Verein zur fernerweiten Festhaltung seiner Aufgabe und kräftigen Verfolgung seiner Zwecke ermuthigen!

Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich etwas vermindert, da mehrere mit Tode abgegangen und einige ausgetreten sind, ohne daß durch eine gleiche Anzahl Neueingetretener die Lücke wieder ausgefüllt ist. Am 1. Januar v. J. zählte der Verein, ohne die correspondirenden Mitglieder, 358 Theilnehmer. Unter den seitdem Hingeschiedenen sind drei Männer, welche sowohl

durch ihre bekannte Gelehrsamkeit als auch durch ihr nützliches Wirken für die Zwecke des Vereins diesem besonders werth waren: der Geheimerath Freiherr von Hormayr-Hortenburg in München, der Domprediger Dr. theol. Rotermund in Bremen und der Geheimerath von Strombeck in Wolfenbüttel. Der Erstere, der unter den Geschichtsforschern Deutschlands immer eine bedeutende Stelle einnehmen wird, war einer der Stifter des Vereins.

Für das Jahr 1849 sind durch den Ausschuß die Beamten des Jahres 1848 sämmtlich wiedererwählt worden:

1) Director: Ober-Schulrath Dr. Kohlrausch;
   Substitut desselben: Criminalrath Dommes;
2) Secretair: Oberstlieutenant von Wissel;
3) Archivar: Stadtgerichts-Assessor Fiedeler;
4) Conservator: Hofbuchhändler Fr. Hahn;
5) Bibliothekar: Subconrector Dr. Grotefend;
6) Schatzmeister: Berghandlungs-Commissair Baring.

Da aber zu Anfang des Monats Februar der Oberstlieutenant von Wissel durch Dienstverhältnisse genöthigt ward, Hannover auf längere Zeit zu verlassen, so übertrug der Ausschuß dem Conrector Dr. Schädel die Secretariatsgeschäfte.

Der Ausschuß des Vereins hat sich leider genöthigt gesehen, das seit Johannis 1847 gemiethete und für die Zwecke des Vereins höchst passend befundene Local schon wieder mit einem anderen zu vertauschen, welches zu Ostern d. J. bezogen worden ist. Indeß wird die Unbequemlichkeit und der Kostenaufwand des abermaligen Umzuges völlig aufgewogen durch den dabei für die Mitglieder erreichten Vortheil, daß der Expedient des Vereins in demselben Hause seine Wohnung hat nehmen können, wodurch die Benutzung der Sammlungen nicht wenig erleichtert wird. Das gegenwärtige Vereinslocal liegt an der Osterstraße № 89 und ist den Mitgliedern jeden Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Wenn wir schon oben die ungünstige Einwirkung des vorigen Jahres auf die pecuniairen Verhältnisse des Vereins zu beklagen hatten, so läßt sich diese nicht minder auch in der ungewöhnlich geringen Anzahl von Schenkungen, deren sich der

Verein erfreute, erkennen. Wir haben es deshalb für passend befunden, das Verzeichniß derselben mit dem nächstjährigen zu vereinigen, wo hoffentlich über größern Zuwachs zu unseren Sammlungen zu berichten Anlaß sein wird.

In der Redactions-Commission des Archivs des historischen Vereins für Niedersachsen ist keine Veränderung eingetreten. Sie besteht aus 1) dem Geheimen Regierungsrathe Blumenbach, als Stellvertreter des Dr. Broennenberg, 2) dem Privatgelehrten Karl Gödeke und 3) dem Subconrector Dr. Grotefend. Das im Jahre 1848 erschienene Doppelheft enthält:

1) Die Befestigung der Stadt Braunschweig, vom Kreisgerichts-Registrator Sack in Braunschweig. (Fortsetzung des im vorhergehenden Hefte abgebrochenen Aufsatzes.)
2) Extractus actorum der Gefangenschaft des Domdechanten zu Hildesheim Heino von dem Werder 1525—1528, vom Geheimen Regierungsrathe Blumenbach.
3) Göttingen während der Zeit des dreißigjährigen Krieges, vom Professor Dr. Havemann zu Göttingen.
4) Miscelle: Eberhard Baring, eine biographische Skizze.

Die diesjährige General-Versammlung ward am 24sten Februar gehalten. Wenn sie sich eines so zahlreichen Besuches, wie in anderen Jahren, diesmal nicht zu erfreuen hatte, so konnte dies wohl Bedauern, aber keine Verwunderung erregen, da eine solche Einwirkung unserer jetzigen Zeitverhältnisse, welche dem Verfolgen rein wissenschaftlicher Zwecke so wenig günstig sind, im voraus zu erwarten stand. Dies zunächst sprach auch der Director des Vereins in seiner Rede aus, durch die er den Anwesenden über die wichtigeren Angelegenheiten und Vorfälle im Verein aus dem Jahre 1848 nähere Kunde gab. Dazu gehörte namentlich auch der Bericht über das Ergebniß der im vorigen Jahre gestellten Preisaufgabe. Es war die quellenmäßige Biographie eines ausgezeichneten Hannoverschen Staatsmannes, Gelehrten, Künstlers oder Dichters aus dem Zeitraume vom Anfange des fünfzehnten bis zum Schlusse des achtzehnten Jahrhunderts verlangt worden. Zur Preisbewerbung

war nur eine einzige Arbeit eingegangen, die Lebensbeschreibung des bei den Westfälischen Friedensverhandlungen in einer bedeutenden Weise thätigen Staatsmannes und Gelehrten Jacob Lampadius enthaltend. Die Prüfungs-Commission, auch in diesem Jahre bestehend aus dem

1) Ober-Schulrath Dr. Kohlrausch,
2) Geheimen Regierungsrath Blumenbach,
3) Criminalrath Dommes,
4) Privatgelehrten Karl Gödeke,
5) Subconrector Dr. Grotefend,
6) Professor Dr. Tellkampf,
7) Oberstlieutenant von Wissel,

hatte über dieselbe folgendes Urtheil gefällt: Die Arbeit ist mit vielem Fleiße und genauer Sachkenntniß gearbeitet, nimmt ein lebhaftes Interesse in Anspruch und verdient nach den Grundsätzen, welche der Verein für den Zweck und die Beurtheilung solcher Arbeiten sich angeeignet hat, die Anerkennung durch Ertheilung der goldenen Preismedaille. Zwar ist der erste Theil der Lebensgeschichte des Lampadius, welcher seine Familienverhältnisse, seine Jugend, seine Bildungs- und Studienzeit und seine erste amtliche Wirksamkeit schildert, in den wirklichen Thatsachen dürftig, was aber wegen des Mangels an reichhaltigen Quellen nicht anders sein konnte, und der Verfasser hat diesen Mangel durch Excurse über die Zeitverhältnisse, durch Raisonnements und zum Theil auch durch Hypothesen über dasjenige, was wahrscheinlich auf die Entwicklung und die Schicksale des geschilderten Mannes von Einfluß sein konnte, mitunter wohl etwas zu weitläuftig, auszufüllen gesucht; allein einestheils sind doch auch diese Excurse, da sie die damalige Zeit schildern, nicht ohne Interesse für den Leser und zeugen von großer Belesenheit und treuem Sammlerfleiße des Verfassers, und anderntheils ist die zweite Hälfte der Arbeit, welche die dem westfälischen Frieden vorangehenden Verhandlungen zu Nürnberg, Regensburg und Goslar, und zuletzt die Verhandlungen des westfälischen Friedens selbst betreffen, an welchen Lampadius einen so lebhaften Antheil nahm, von speciellerem Inhalte und Werthe. Der Verfasser hat dabei das handschrift-

liche Tagebuch des Lampadius, welches vom Januar 1646 bis zum 17ten Februar 1649 reicht und auf der Wolfenbüttler Bibliothek aufbewahrt wird, vor Augen gehabt. Hätte er auch den handschriftlichen Nachlaß von Kipius, welcher sich im Archive des historischen Vereins befindet, gekannt und benutzen können, so würde er noch reichern Stoff für seine Darstellung gefunden haben.

Die Arbeit trug das Motto:

„Ein großes Muster weckt Nacheiferung
Und gibt dem Urtheil höhere Gesetze.“

Die Eröffnung des versiegelten Zettels mit demselben Motto ergab als den Verfasser:

Georg Heinrich Klippel, Dr., Rector am Domgymnasium zu Verden.

Zur Revision der Vereinsrechnungen über das Jahr 1848 ward eine Commission erwählt, bestehend aus den Herren:

Pastor Bödeker,
Ober-Castellan Meyer,
Finanz-Revisor Harseim.

Der Ausschuß schließt diesen Geschäftsbericht mit der Bitte, daß ihm die verehrlichen Mitglieder des Vereins auch ferner ihr Zutrauen erhalten und seine Bestrebungen zum Gedeihen und Emporblühen des Vereins bestens unterstützen mögen.

II.

Nachweisung

der

auswärtigen historischen Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch steht.

---

1. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
2. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
3. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
4. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
5. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer, zu Basel.
6. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
7. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
8. Historische Gesellschaft, zu Braunschweig.
9. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
10. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.
11. Commission royale d'histoire, zu Brüssel.
12. Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen, zu Darmstadt.
13. Sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung der vaterländischen Alterthümer, zu Dresden.
14. Historischer Verein der fünf Orte: Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Einsiedel.
15. Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst, zu Frankfurt a. M.
16. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, zu Görlitz.
17. Thüringisch-sächsischer Verein zur Erforschung des vaterländ. Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale, zu Halle.
18. Verein für Hamburgische Geschichte, zu Hamburg.

19. Verein für siebenbürgische Landeskunde, zu Hermannstadt.
20. Voigtländischer Verein, zu Hohenleuben.
21. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
22. Verein für hessische Geschichte, zu Kassel.
23. Schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterl. Alterthümer, zu Kiel.
24. Königliche Gesellschaft für nordische Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
25. Historischer Verein für Krain, zu Laibach.
26. Historischer Verein für Niederbayern, zu Landshut.
27. Deutsche Gesellschaft, zu Leipzig.
28. Verein für Lübeckische Geschichte, zu Lübeck.
29. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
30. Hennebergischer alterthumsforschender Verein, zu Meiningen.
31. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Minden.
32. Königl. baiersche Akademie der Wissenschaften, zu München.
33. Historischer Verein von und für Oberbaiern, zu München.
34. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Paderborn.
35. Kaiserlich archäologisch-numismatische Gesellschaft zu Petersburg.
36. Historische Section der königlich-böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, zu Prag.
37. Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
38. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der russischen Ostsee-Provinzen, zu Riga.
39. Archäologischer Verein, zu Rottweil.
40. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie, zu Salzwedel.
41. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
42. Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit, zu Sinsheim.
43. Historischer Verein der Pfalz, zu Speyer.
44. Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde, zu Stettin.

45. Würtembergischer Alterthumsverein, zu Stuttgart.
46. Verein für Geschichte und Alterthumskunde, zu Wetzlar.
47. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, zu Wiesbaden.
48. Historischer Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
49. Gesellschaft für vaterländische Alterthumskunde, zu Zürich.

III.

Verzeichniß

der

Vereins-Mitglieder am 1. Mai 1849.

1. Protector.

Se. Königl. Hoheit der Herzog von Cambridge.

2. Ehren-Mitglieder.

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Hannover.
Se. Königl. Hoheit der Prinz von Cambridge.

3. Correspondirende Mitglieder *).

Die Herren:

1. Bege, Kreisrichter zu Wolfenbüttel.
2. von Boyneburg, Major und Kammerherr zu Weilar bei Salzungen.
3. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct zu München.

Die Herren:

4. Buchner, Dr., Rath und Professor zu München.
5. Coremanns, Dr., zu Brüssel.
6. Erhard, Dr., Archiv-Rath zu Münster.
7. Föringer, Custos der Hof- und Staats-Bibliothek zu München.

*) Diese haben mit den „wirklichen Mitgliedern" gleiche Rechte, sind jedoch den Jahresbeiträgen nicht unterworfen.

Die Herren:

8. Gachard, General-Archivar der belgischen Archive zu Brüssel.
9. Grimm, J., Hofrath und Professor zu Berlin.
10. Harrland, Archiv-Secretair zu Minden.
11. Janssen, L. J. F., Dr., Conservateur des Königlichen Museums zu Leyden.
12. Klaußner, Magistrats-Rath zu München.
13. Landau, Archivar zu Kassel.
14. Lappenberg, Dr. b. R. zu Hamburg.
15. Leverkus, Dr., Archiv-Secretair zu Oldenburg.
16. van der Maelen, Director des geograph. Instituts zu Brüssel.
17. Melly, Eduard, Dr., zu Wien.
18. von Pocci, Graf, königl. Hof-Musik-Intendant zu München.
19. Preusker, Rent-Amtmann zu Großen-Hayn.

Die Herren:

20. von Raiser, Regierungs-Director zu Augsburg.
21. de Reiffenberg, Baron, Conservateur der königl. Bibliothek zu Brüssel.
22. von Rommel, Hofrath, Archiv-Director zu Kassel.
23. Sack, Kreisgerichts-Registrator zu Braunschweig.
24. Schade, G., Kaufmann zu Magdeburg.
25. von Seinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath zu München.
26. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenstadt.
27. von Stichaner, Staatsrath zu München.
28. Voigts, Steuer-Revisor zu Hannover.
29. Wiggert, Professor zu Magdeburg.

4. Wirkliche Mitglieder.

Die mit einem † bezeichneten Mitglieder gehören dem Ausschusse an.

Die Herren:

Achim.

1. Bünemann, Amts-Assessor.

Alfeld.

2. Ubbelohde, Amtmann.

Altbruchhausen.

3. Holscher, Dr., Advocat u. Notar.

Aschaffenburg.

4. Schneidawind, Dr., Professor.

Aurich.

5. Möller, Canzlei-Assessor.
6. Müller, Justiz-Rath.

Bardowieck.

7. von Duve, Land-Commissair und Vicarius des Stifts St. Petri und Pauli.

Barrien.

8. Bollmeier, Pastor.

Bergedorf.

9. Balett, Dr., Rector.

Die Herren:

Berlin.

10. Foß, Dr. phil.
11. Hermes, Dr.

Bleckede.

12. Wolff, Amts-Assessor.

Blumenau.

13. von Kielmansegge, Graf, General-Major.
14. † Reiche, Oberamtmann.

Bodenteich.

15. Rüpell, Amts-Assessor.

Bockenem.

16. Buchholz, Dr., Bürgermeister.
17. Köchy, Superintendent.

Braunschweig.

18. Assmann, Oberlehrer.
19. von Cramm, Landdrost.
20. Dürre, Dr. phil.
21. Häusler, Major.
22. Hessenmüller, Pastor.

Die Herren:

23. Heusinger, Lieutenant.
24. Meyer, J. H., Buchhändler.
25. Rose, Dr., Geheimer Cabinets-Rath.

Bremen.

26. Donandt, Dr., Obergerichts-Advocat.

Breslau.

27. Hoffmann, Dr., Professor.

Burgdorf.

28. Heinrichs, Dr. theol. et phil., Kirchenrath.

Celle.

29. von Adelepsen, Rittmeister.
30. von Bothmer, Canzlei-Director.
31. von Bothmer, Landrath.
32. von Bremer, Canzlei-Auditor.
33. Helmbürger, Archidiaconus.
34. Kaestner, Dr., Schul-Director.
35. v. Kielmansegge, Graf, Canzlei-Director.
36. von Monroy, Oberforstmeister.
37. Niemeyer, Amts-Assessor.
38. Reinecke, Amts-Assessor.
39. von Rössing, Ober-Appellations-Rath.
40. von Schrader, Schatzrath.
41. von Spörken, Major.
42. v. Trampe, Ober-Appellations-Rath.
43. Vogell, Land-Syndicus.
44. von Werlhof, Justiz-Rath.

Christiania.

45. Wergeland, Oscar, königl. schwedischer Lieutenant.

Demern, im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

46. Masch, Pastor.

Dielingen.

47. Arendt, Dr.

Dorpat.

48. Stremme, Dr., Professor.

Duderstadt.

49. Seiters, Pastor.

Ehrenburg.

50. von Trampe, Landrath, Amts-Assessor.

Die Herren:

Eldagsen.

51. Grosse, Bürgermeister und Amts-Assessor.

Elze.

52. Bauer, Dr. theol., Consistorial-Rath und General-Superintendent.

Erlangen.

53. Böttiger, Hofrath und Professor.

Frankfurt a. M.

54. von Bennigsen, Oberst.

Gauensiek.

55. v. d. Decken, Landes-Secretair.

Gieboldehausen.

56. Lutz, Amts-Assessor.

Gifhorn.

57. Meyer, Superintendent.

Goslar.

58. Agthe, Dr., Subconrector.
59. Mejer, Dr. jur.

Göttingen.

60. von Estorff, Kammerherr.
61. Havemann, Dr., Professor.
62. von dem Knesebeck, Geheimer Justiz-Rath.
63. Meyer, Dr., Hofrath und Professor, auch Physiograph des Königreichs.
64. Rettig, Dr., Gen.-Superint.

Großen-Schneen.

65. Schramm, Pastor.

Haag in Niederlanden.

66. von Alten, Legations-Rath.

Halle.

67. Brinkmeyer, Dr.

Hameln.

68. von Oeynhausen, Graf, Rittmeister.
69. Thellkuhl, Rector.

Hannover, Vorstädte und Linden.

70. Ahrens, Dr., Director.
71. von Alten, Graf.
72. Althaus, Dr. phil.
73. Arenhold, Geh. Canzlei-Rath.
74. von Arnswaldt, Legat.-Rath.

Die Herren:
75. Bacmeister, Justiz-Rath.
76. Bacmeister, Dr., Ober-Stabschirurg.
77. Bar, Ober-Finanzrath.
78. † Baring, Berghandl.-Commissair.
79. Behrens, Dr. med.
80. Bening, Regierungs-Rath.
81. Benne, Major.
82. von Bennigsen, Graf, Vorsitzender d. Gesammtministerii, Vorstand des Ministerii des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
83. Benzinger, Hof-Schornsteinfeger.
84. Bergmann, Dr., Advocat und Notar.
85. † Blumenbach, Geh. Reg.-Rath.
86. Bode, Hofrath.
87. Bödeker, Pastor.
88. Böttger, Cand. d. Theologie.
89. Bossel, Raths-Apotheker.
90. † Brandis, Dr. th., Consistorial-Rath u. General-Superint.
91. Brandis, Dr. jur., Consistorial-Rath.
92. Braun, Vorstand des Ministerii der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
93. Bremer, Baron.
94. Brock, Collaborator.
95. Brüel, Münzmeister.
96. Bruns, Aug. Ludw., Senator, Director der hannov. Lebensversicherungs-Anstalt.
97. von Bülow-Stolle, Hauptmann.
98. Busch, Justiz-Rath.
99. v. d. Bussche, L., General, Exc.
100. v. d. Bussche-Münch, Oberschenk.
101. Cohen, Hermann, Dr. med.
102. Cohen, Privat-Gelehrter.
103. Cordemann, Lieutenant.
104. Cruse, Fr., Buchhändler.
105. Culemann, Senator.
106. von Dachenhausen, Landdrost.
107. von der Decken, Kammerrath.
108. Daniel, Premier-Lieutenant bei der Artillerie.

Die Herren:
109. Dempwolf, Dr., Land-Syndicus, Canzlei-Procurator.
110. † Detmold, Advocat.
111. Diestel, Rechnungsführer der Prediger-Wittwen-Casse.
112. † Dommes, Criminal-Rath.
113. Dommes, Geh. Finanzrath.
114. Drechsler, Capitain b. d. Art.
115. Drechsler, Forstrath.
116. Dürr, Ober-Regierungs-Rath.
117. Einfeld, Friedrich.
118. Engelke, Commissair.
119. von Estorff, Forstmeister.
120. Evers, Stadt-Director.
121. Evers, Pastor.
122. † Fiedeler, Stadtgerichts-Assessor.
123. Flügge, Pastor.
124. Frank, Steuer-Director.
125. Frankenfeld, Dr., Hofrath.
126. Frensdorff, Oberlehrer.
127. Friederici, Dr., Jagd-Secret.
128. Friesland, Postrath.
129. Gericke, Dr., Steuer-Director.
130. Gersting, Diaconus.
131. Gersting, Buchhalter.
132. Giere, Jul., Hof-Lithograph.
133. Glahn, Weinhändler.
134. † Gödeke, K., Privatgelehrter.
135. Goltermann, Dr., Advocat.
136. Gosewisch, Rath.
137. Grote, Freiherr, Major.
138. Grote, Dr., Conservateur des königlichen Münz-Cabinets.
139. † Grotefend, Dr., Subconrector.
140. Gruner, Medicinal-Rath.
141. Haase, Dr., Advocat u. Notar.
142. Harcius, Consistorial-Secret.
143. Hagemann, Oberbaurath.
144. † Hahn, Fr., Hofbuchhändler.
145. Hahn, H. W., Hofbuchhändler.
146. v. Hammerstein-Lorten, Freiherr, Regierungs-Rath, General-Secretair des Ministerii des Innern.
147. Halkett, Rittmeister.
148. Hanstein, Weinhändler.
149. Harseim, Revisor.
150. Hartmann, Dr., Schatzrath und General-Secretair.
151. Hartmann, Premier-Lieuten. bei der Artillerie.

Die Herren:
152. Hasje, Cassirer der Eisenbahn-Verwaltungs-Casse.
153. Hattendorff, Registrator.
154. von Hattorf, Kriegsrath.
155. Hausmann, Baurath.
156. Hellner, Baumeister und Consistorial-Bau-Revisor.
157. Heinrichs, Ministerial-Refer.
158. Holscher, Dr., Hofrath und Leib-Chirurgus.
159. Homeyer, Dr. med.
160. Hoppenstedt, Dr., Geheimer Cabinets-Rath.
161. Hoppenstedt, Regierungs-Rath.
162. Hoppenstedt, Premier-Lieutenant bei der Artillerie.
163. Hüpeden, Hauptmann.
164. Jacobi, Oberst.
165. Jäger, Major.
166. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
167. Jänecke, Fr., Hofbuchdrucker.
168. Iffland, Ober-Steuerrath.
169. Juchsberg, jun., Kaufmann.
170. Jugler, Ober-Bergrath.
171. Kaufmann, Dr., Medicinal-Rath.
172. Keßner, Archiv-Rath.
173. v. Kielmansegge, Graf, Premier-Lieutenant.
174. † Kohlrausch, Dr., Oberschul-Rath.
175. Kopp, Pastor.
176. Krause, Dr., Prof., Hofrath.
177. Laves, Ober-Hofbaurath.
178. von Leutrum-Ertingen.
179. von Linsingen, Rittmeister.
180. Lodemann, Oberbaurath.
181. Loges, Wasserbau-Inspector.
182. Lohse, Kaufmann u. Diaconus.
183. Lüdecking, Rath.
184. v. Lüpke, Hofrath und Lotterie-Director.
185. Luttermann, Oberstlieutenant.
186. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeister.
187. Marschner, Dr., Hof-Capellmeister.
188. Merkel, K., Schatzrath, General-Secretair der 2. Kammer der allgem. Ständeverf.
189. Meyer, A., Banquier.
190. Meyer, Ober-Castellan.

Die Herren:
191. Meyer, Land-Rabbiner.
192. Mithoff, Senator.
193. Mithoff, Cammerbau-Inspect.
194. Mosengel, Ober-Baurath.
195. Mühry, A., Dr. med.
196. Müller, Ober-Hofmarstalls-Commissair.
197. Niemann, Amts-Assessor.
198. Niemeyer, Kriegsrath.
199. Oldekop, Kriegs-Secretair.
200. v. Oldershausen, Kammerherr.
201. Oppermann, Kammerrath.
202. Panse, Ober-Feld-Apotheker.
203. Pape, Dr., Hofmedicus.
204. Pape, Landbau-Conducteur.
205. Papen, Capitain.
206. Petersen, Dr., Ober-Schul-Secretair.
207. Pockwitz, Buchdrucker.
208. Prott, General-Major, Director des Kriegsministerii und Chef des General-Stabes.
209. v. Quistorp, Oberstlieutenant.
210. Rautenberg, A., Advocat.
211. von Reden, Jägermeister.
212. Reinecke, Garnison-Prediger.
213. Richter, Candidat der Theol.
214. Rose, Kreis-Einnehmer.
215. Röttiger, General a. D.
216. Rumann, Stadt-Direct. a. D.
217. Rupstein, Dr. th., Abt zu Loccum.
218. † Schädel, Dr., Conrector.
219. Schilling, Dr. med.
220. Schlichthorst, Major.
221. Schlüter, P., Hofbuchdrucker.
222. Schmalfuß, Schulrath.
223. Schomer, Capitain bei der Art.
224. Schröder, Dr. phil.
225. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amts-Assessor.
226. von Schwiecheldt, Graf, Erb-Marschall und Kammerherr.
227. Siemens, Dr., Stadtgerichts-Assessor und Advocat.
228. Sievers, Advocat.
229. Simon, Advocat.
230. Spangenberg, Dr., Leib-Medicus, General-Stabs-Arzt der Armee.
231. Starke, Regierungs-Rath.
232. von Steinberg, Baron, auf Bodenburg.

Die Herren:

233. von Steinberg, Kriegsrath.
234. Stieglitz, Justiz-Rath.
235. von Stoltzenberg, Capitain und Brigade-Adjutant bei der Artillerie.
236. von Storren, Major.
237. Stüve, Dr. jur. et phil., Vorstand des Ministerii d. Innern.
238. Sudendorf, Dr., Archiv-Secr.
239. † Tellkampf, Dr., Professor.
240. Tellkampf, Premier-Lieutenant bei der Artillerie.
241. Tschirschnitz, Oberstlieutenant.
242. von Uslar, Dr., Lehns-Fiscal.
243. Vogell, Hofbaumeister.
244. Wachsmuth, Dr., Rath.
245. von Wangenheim, Graf, Geh. Rath, Excellenz.
246. von Wangenheim, Präsident des Schatz- u. Ober-Steuercollegiums.
247. † v. Wangenheim, Klosterrath.
248. von Wedel, Graf, Geh.-Rath, Excellenz.
249. v. Werlhof, Canzlei-Director.
250. Wieneke, Generalcasse-Schreib.
251. Wiesen, Dr., Justizrath.
252. v. d. Wisch, Staats-Minister und Minister des Innern a. D., Excellenz.
253. † von Wissell, Oberstlieutenant bei der Artillerie.
254. Witte, Ober-Finanz-Rath.
255. Wölffer, Advocat und Notar.
256. Wüstenfeld, Dr., Advocat.
257. Wyneken, Prem.-Lieutenant.

Harburg

258. Blohm, Wasserbau-Inspector.
259. Daniel, General u. Command.

Hardegsen.

260. Arenhold, Amts-Assessor.

Hasperde.

261. von Hake, Oberforstmeister.

Hildesheim.

262. Bergmann, Dr., Medicinal-Rath.
263. Krätz, Dr.
264. Lueder, Amtmann.
265. † Lüntzel, Justizrath.

Die Herren:

266. Meese, Landdrostei-Registrator.
267. Schuch, Consistorial-Director.

Himmelpforten.

268. Reinbold, Amtmann.

Schloß Hölzelsrode.

269. Heusinger, Lieutenant.

Hoya.

270. von Honstedt, Drost.

Hudemühlen.

271. Teusch, Register-Schreiber.

Iber bei Einbeck.

272. Schramm, Pastor.

Jena.

273. Schaumann, Dr., Professor.

Ilfeld.

274. Haßmann, Subconrector.
275. † Wiedasch, Dr., Director.

Jork.

276. von Hodenberg, Gräfe.

Köln.

277. Loning, Capitain a. D.

Knesebeck.

278. Eisenbecher, Amts-Assessor.

Kopenhagen.

279. v. Oriola, königl. preußischer Legations-Rath.

Lauenstein.

280. Rudorff, Dr., Advocat.

Loccum.

281. König, Prior d. Klost. Loccum.

Lohne im Oldenburgischen.

282. Nieberding, Gemeinheitstheilungs-Commissair.

Lüne.

283. Bode, Amtmann.

Lüneburg.

284. Albers, Dr., Senator.
285. von Hodenberg, Landschafts-Director und Abt des Klosters St. Michael, Excellenz.
286. † Volger, Dr., Director.
287. Volger, Archivar.

Meppen.

288. Harling, Kreis-Controleur.
289. Hülbermann, Kammerrath.

Die Herren:

Minden.

290. Mooyer, Secretair des westphälischen Geschichtvereins.

München.

291. von dem Knesebeck, königlich hannov. Geschäftsträger.
292. von Zurhein, Freiherr, königl. baierischer Kammerherr.

Neustadt.

293. v. Linsingen, Amts-Assessor.

Nienburg.

294. Eberhardt, Lehrer.
295. † Jördens, Dr., Rector.
296. Wedekind, Lehrer.

Nordgermersleben.

297. Behrends, Pastor.

Nordhausen.

298. von Corberon, Graf, Dr. jur. et phil.

Northeim.

299. † Friese, Senator.
300. Gieren, Rector.
301. Oldendorp, Land-Baumeister.
302. v. Beulwitz, Rittmeister.

Nörten.

303. Fleischmann, Oberförster.

Obern-Jesa.

304. Blauel, Pastor.

Oldershausen.

305. Heppenstedt, Amts-Assessor u. Gerichtshalter.

Osnabrück.

306. Meyer, Dr., Canzlei-Director.
307. v. Berckefeldt, Oberstlieutenant und Stadt-Commandant.
308. Flöckher, Justiz-Rath.

Osterode.

309. Peinemann, Senator und Polizei-Commissair.
310. v. Münchhausen, Kammerrath.

Paris.

311. Kahler, Candidat der Theol.

Prag.

312. Wiesenfeld, Professor.

Die Herren:

Ringelheim.

313. von der Decken, Graf, Kammerherr und Legations-Rath.

Rinteln.

314. Stach von Golzheim, Baron, königl. preuß. Kammerherr und Legationsrath.

Ruthe.

315. v. Ompteda, Regierungs-Rath.

Schauen.

316. † Grote, Reichsfreiherr, Kammerjunker und Pr.-Lieutenant.

Schelenburg.

317. † v. Schele, Freiherr, Landrath und Major.

Schladen.

318. von Koch, Lieutenant.

Schöningen.

319. Ludewig, Superintendent.

Söder.

320. zu Stolberg-Stolberg, Graf, Geheimerath, Erlaucht.

Sögel bei Osnabrück.

321. von Stoltzenberg, Major.

Stade.

322. von der Decken, Ritterschafts-Präsident und Schatzrath.
323. Freudentheil, Dr. jur., Canzlei-Procurator.
324. Giesewell, Capitain.
325. Haltermann, Geheimer Regierungs-Rath.
326. Köster, Dr. theol. et phil., Consistorial-Rath u. General-Superintendent.
327. Lunecke, Pastor.
328. Mühry, Justiz-Rath.
329. Neubourg, Bürgermeister.
330. Wendelstadt, Capitain, Wegbaumeister.

Stolzenau.

331. Petzel, Gutsbesitzer.
332. v. Voß, Kammer-Director und Landrath.

Uelzen.

333. Reinking, Post-Inspector.

Die Herren:

Verden.

334. Broennenberg, Dr., Steuer-Director.
335. Klippel, Dr., Rector.
336. Röbbelen, Dr. jur.
337. v. Hattorf, Prem.-Lieutenant.
338. v. Marschalk, Rittmeister.

Vienenburg.

339. von König, Schatzrath.

Westen.

340. Seidel, Pastor.

Westerbrack bei Bodenwerder.

341. von Grone, Gutsbesitzer.

Wien.

342. von Bodenhausen, Geheimer Kriegsrath und außerordentl. Abgesandter.

Die Herren:

Wiesbaden.

343. Seebode, Dr., Regierungs-Rath.

Wölpe.

344. Heine, Amts-Assessor.

Wöltingerode.

345. v. Wangenheim, Amts-Assessor.

Wohldenberg.

346. Gebser, Amts-Assessor.

Wunstorf.

347. Butze, Dr., Advocat.
348. Dommes, Premier-Lieutenant.
349. Ost, Geometer.

Zeven.

350. Lodemann, Dr., Advocat.





IV.

Publikationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Drucksachen und Lithographieen sind, so weit der Vorrath reicht, zu den beigesetzten Preisen direct vom Vereine zu beziehen.

---

1. Programm und Statut des Vereins.
2. 1—12. Nachricht über den Verein.
3. * Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen 1845: 1. und 2. Doppelheft, 1846: 1. und 2. Doppelheft, 1847: 1. und 2. Doppelheft und 1848: 1 Doppelheft. 8. à Heft 18 Ggr.
4. * Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. Heft I. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. 8. 1846. 4 Ggr.
5. * Wächter, J. C., Statistik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln). 8. . . . . 12 Ggr.

---

6. * Portrait des Herzogs Georg von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. 8 Ggr.
7. * Portrait der Kurfürstin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. . . . . . . 8 Ggr.
8. * Portrait der Kurprinzessin Sophie Dorothea, Gemahlin Georg Ludwigs von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. 8 Ggr.